

Österreichische Post AG  
Info Mail. Entgelt bezahlt

31. Jahrgang / Ausgabe 2/20  
September 2020

verbindet Menschen

# dialog

MITTEILUNGSBLATT DER ÖSTERREICHISCHEN  
SELBSTHILFE-INITIATIVE STOTTERN (ÖSIS)  
[www.stotternetz.at](http://www.stotternetz.at)



ISAD Online Conference  
October 1-22nd, 2020  
[isad.isastutter.org](http://isad.isastutter.org)



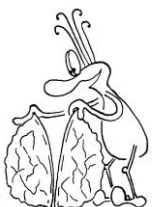
## Begegnungswochenende in Innsbruck und 30 Jahre ÖSIS mit...

Erfahrungsberichten, Selbsthilfegruppen, Buchvorstellung, Vorstellungen u. v. m...

Seminar mit Hartmut Zückner – KKS und Nettostottern (zwei Bausteine) in Innsbruck

Informationsveranstaltung und Präsentation 30 Jahre ÖSIS in Innsbruck

Informationsveranstaltung für Eltern stotternder Kinder, Studenten und Studentinnen, sowie Therapeuten und Therapeutinnen mit der leitenden Logopädin des Ferien camps Cornelia Schablinger





## Dialog Nr. 2/2020 – September 2020

### Informationen:

Der **dialog** erscheint zwei Mal pro Jahr und ist Informationsträger für selbst vom Stottern Betroffene, deren Angehörige und InteressentInnen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich.

Der Bezug des **dialog** ist im **Mitgliedsbeitrag von € 30,00** enthalten.

### Bankverbindung:

Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern  
IBAN: AT25 3600 0001 0061 5096  
BIC: RZTIAT22

### Redaktionsschluss:

für die Ausgabe 1/2021  
**1. Februar 2021**

### Bildnachweise:

Seite 1: ÖSIS  
Seite 3: Martina Assmus  
Seite 6: Hermann-Gmeiner-Akademie/Google  
Seite 7: ÖSIS  
Seite 8: Frau Eder-Holleis  
Seite 9: ÖSIS  
Seiten 10/12/13/14 ÖSIS u. G. Leinfellner

### Impressum:

#### Herausgeber und Medieninhaber:

ÖSTERREICHISCHE SELBSTHILFE-INITIATIVE  
STOTTERN (ÖSIS),  
ZVR 024333437

**Redaktion und Layout:** Martina Assmus  
Buchvorstellung: Demosthenes Verlag

**Lektorat:** M. Preinfalk, Norbert Kriechbaum  
**Anschrift:** ÖSIS, Brixner Straße 3, 6020 Innsbruck,  
Telefon 0512-584869, [dialog@stotternetz.at](mailto:dialog@stotternetz.at)

**Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Ansichten der AutorInnen wieder und müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion bzw. des Herausgebers decken. Die Rechte verbleiben bei der bzw. bei dem jeweiligen AutorIn.** Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge abzulehnen, welche die Persönlichkeitsrechte Dritter verletzen oder den Verein schädigen können. LeserInnenzuschriften können auch gekürzt wiedergegeben werden. Selbsthilfegruppen, die einen Artikel übernehmen möchten, bitten wir um Kontaktaufnahme.  
Alle Rechte vorbehalten.

### Inhalt:

Mitgliederinformation Covid-19	3
Einladung zur Mitgliederversammlung	3
Einladung zur Weihnachtsfeier	3
Einladung zum Weltstottertag	4
Buchvorstellung	4
Einladung Begegnungswochenende 2020 Innsbruck	5
Programmablauf	6
Seminar Hartmut Zückner/KKS/Nettostottern	7
Informationsveranstaltung Log. Cornelia Schablinger	7
Vorstellung Logopädinnen der HSS/Fachbeirat Tirol	8
Verabschiedung Ev Wieser	9
Vortrag 8. ÖGLPP-Gespräche	9
Vorschau Feriencamp 2021 mit Programmablauf	10/11
Rückmeldung Feriencamp 2020	12
Gundula Leinfellner/Besuch beim Feriencamp	13
Verabschiedung und Dankeschön Feriencamp	13
Fotos Feriencamp 2020	14
Termine der Selbsthilfegruppen	15
Kalender und Kontaktadressen	16

**Der Erhalt unserer Zeitschrift  
Ist auch online möglich!**

Die ÖSIS ist Mitglied folgender Organisationen:

**ELSA** (European League of Stuttering Associations)  
**ISA** (International Stuttering Association)  
**Selbsthilfe Tirol** (Dachverband der Tiroler Selbsthilfegruppen und -vereine im Gesundheitsbereich)



Mitglied bei  
Selbsthilfe Tirol

### 23. Internationale Online-Konferenz zum Stottern vom 1. bis 22. Oktober 2020

<http://isad.isastutter.org>

Das diesjährige Thema lautet **„Reise der Worte - Belastbarkeit und Zurückprallen“**. Wir alle haben unsere Geschichten darüber, wie Stottern unser Leben, unsere Schuljahre, unsere Jobs, unser soziales Leben beeinflusst hat. Wir haben aber auch Geschichten darüber, wie wir damit umgehen. Wie wir versuchen mit Stottern umzugehen und mit Situationen, die aufgrund unseres Stotterns auftreten und wie wir versuchen, Wege zu finden, widerstandsfähiger zu werden. Seit 2013 organisiert die ISA (International Stuttering Association) diese Konferenz, im o. g. Zeitraum gibt es die Möglichkeit, den Expertinnen und Experten Fragen zu stellen. Bis zum 22. Oktober werden die Fragen beantwortet und dauerhaft gespeichert. Es sind also alle Unterlagen seit dem ersten Jahr vorhanden. (Original Übersetzung ISAD)

## Einladung

**zur 29. Mitgliederversammlung  
am Samstag, den 24. Oktober 2020,  
um 13.00 Uhr in Innsbruck**

**Zeit:** Samstag, 24.10.2020, 13 bis 16 Uhr  
**Ort:** Innsbruck, fhg-Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Innrain 98, Innsbruck

### Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Bericht der RechnungsprüferInnen
4. Entlastung des Vorstandes
5. Abstimmung über Anträge
6. Allfälliges und Diskussion

Die Mitgliederversammlung ist ohne Rücksicht auf die Anzahl der Erschienenen beschlussfähig.

Anträge können bis zum Beginn der Mitgliederversammlung schriftlich eingebracht werden.

Jedes Mitglied hat eine Stimme. Die Übertragung höchstens eines Stimmrechtes auf ein anderes Mitglied im Wege einer schriftlichen Bevollmächtigung ist zulässig.

Anschließend findet die 30-Jahrfeier der ÖSIS in der Hermann-Gmeiner-Akademie um 19.00 Uhr mit Buffet und netten Gesprächen statt. Wir freuen uns über Deine Teilnahme (Anmeldung erforderlich)!

Thomas Kupetz, Obmann

## Liebes Mitglied,

**am Samstag, den 28. November 2020, findet wieder unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt.** In diesem Jahr in **Wien** unter der organisatorischen Leitung von **Florian Edlinger - Selbsthilfegruppe Wien** - vielen Dank!



**Gasthaus „Hansy“, Heinestraße 42, 1020 Wien  
Zum Essen wird natürlich eingeladen, die Getränke gehen wie immer auf eigene Rechnung.**

Gerne können wir uns wieder am frühen Nachmittag auf einem Weihnachtsmarkt treffen, und für unsere Nachteulen ist die Innenstadt nach dem Weihnachtsessen gut erreichbar. Infos über den genauen Ablauf schicken wir nach erfolgter Anmeldung aus.

Anmeldeschluss ist der 31. Oktober 2020!

Wir freuen uns auf Eure Rückmeldungen!

Florian Edlinger, Thomas Kupetz und Martina Assmus

### **Liebe Mitglieder, liebe dialog-Leserinnen und dialog-Leser!**

Vieles hat sich im Moment für Euch und für uns geändert. Vieles hielten wir im Februar noch für unmöglich. Geschlossene Grenzen und neue Wortschöpfungen, freundliche Distanz und Masken, welche einerseits als Schutzmaßnahme gedacht, für Stotternde jedoch eine massive Herausforderung sind und in der Kommunikation oft zu Kontakt- und Verständigungsschwierigkeiten geführt haben. Die Corona-Pandemie beeinflusst auch die gemeinschaftliche Selbsthilfe seit Mitte März und ein Ende ist nicht absehbar. Die Selbsthilfekontaktstellen waren und sind noch teilweise geschlossen, und Gruppenabende konnten nicht stattfinden. Es ist eine ungewöhnliche Zeit, in der die Selbsthilfe neu organisiert werden musste. Eine Zeit voller Improvisationen und Entbehungen. Wir haben digitale Gruppenabende via Skype o. Ä. angeboten und freuen uns, dass dieses Angebot (von unserem Obmann Thomas Kupetz/Linz und Florian Edlinger/Wien) österreichweit und im deutschsprachigen Raum sehr gut angenommen wurde – danke dafür!

Unsere Leidenschaft ist aber geblieben und auch die Vorfreude auf neue Zeiten, in denen wir uns wieder persönlich treffen werden und verstärkt unser verschobenes Begegnungswochenende in Innsbruck im Oktober planen und hoffen, dass die derzeitige Situation es zulässt. Wir freuen uns schon, wenn das Social Distancing – welch unangenehmes Wort – wieder weniger streng wird und wir unsere Aktivitäten wieder uneingeschränkt aufnehmen können.  
Bis dahin - bleibt gesund!

*Martina Assmus*



## „Journey of Words – Resilience and Bouncing Back“

Die Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern (ÖSIS)  
lädt am 23. Welttag des Stotterns zu folgender Veranstaltung ein:

**Tag der offenen Tür**  
**Donnerstag, 22. Oktober 2020, von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr**

im ÖSIS-Büro in Innsbruck, Brixner Straße 3, 1. Stock (Lift vorhanden), Nähe Hauptbahnhof  
mit unserem Obmann Thomas Kupetz, unseren Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern u. v. m.

„Journey of Words - Resilience and Bouncing Back" - Das Zurückweichen kennen wir Stotternde auf verschiedenen Ebenen. Auf der sozialen, wenn wir fordernden Sprechsituationen aus dem Weg gehen. Oder aber auf der sprechtechnischen Ebene, wenn wir versuchen, ein Lockerlassen gezielt einzusetzen, um den Automatismus der Verkrampfung zu überwinden. Aber es gibt auch die zweite Komponente, das "Zurückfedern" in das Sprechen oder in die aktive Rolle der Sprechsituation. Das Lernen, mit diesen beiden Komponenten umzugehen und sie zu unserem Vorteil einzusetzen, ist die Reise, auf die wir uns begeben. Anregung von außen, Selbstreflexion und Übung bringen uns dabei vorwärts. Der persönliche Austausch in den Selbsthilfetreffen gibt uns die Möglichkeit, andere Betroffene an unserem Weg mit dem Stottern teilhaben zu lassen sowie durch gemeisterte Herausforderungen und gelebte Erfolge zu inspirieren.

Seit 2009 ist das „Stuttering Awareness Ribbon“, ein zur Schleife gelegtes meergrünes Band, das Symbol des Welttag des Stotterns. Diese Farbe steht für Beruhigung, die der Stotternde erfährt, wenn er respektvollen, würdevollen und anerkennenden Umgang findet.

Die ÖSIS hat für Stotternde und deren Angehörige, LehrerInnen, Eltern, TherapeutInnen und für alle Interessierten viele Angebote. Unser MitarbeiterInnen beantworten gerne Ihre Fragen und informieren Sie über die Aktivitäten und Arbeit der ÖSIS.

Wir hoffen, an diesem Tag viele Besucher empfangen zu dürfen und möchten gerne am Nachmittag mit den Anwesenden mit einem Glas Sekt auf 30 Jahre ÖSIS anstoßen. Sollte es die derzeitige Situation erlauben, werden wir eine kleine Präsentation der letzten Jahre vorführen.

Anregungen und Vorschläge sind erwünscht! Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Der Vorstand

Innsbruck, im September 2020



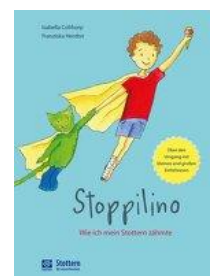
ISAD Online Conference  
October 1-22nd, 2020  
isad.isastutter.org

### Buchvorstellung - Stoppilino – Wie ich mein Stottern zähmte

Autoren: Isabella Colthorp und Franziska Herdter / Verlag: Demosthenes Verlag / Jahr 2020

Hannes liebt Fußball und Comics, findet nie Socken, die zusammenpassen und verabscheut Spinat. Er ist also ein ganz normaler Junge. Aber etwas ist bei ihm anders als bei anderen Kindern, die er kennt: Er hat ein freches Stoppilino, das sich beim Sprechen manchmal einmischt, seine Wörter festhält oder zerreißt. Hannes stottert. Dieses Mutmach-Buch erzählt davon, wie Hannes lernt, dass er sein Stoppilino zwar nicht besiegen oder wegzwingen, dafür aber zähmen und sich mit ihm anfreunden kann, wie Hannes durch diese Herausforderung aufblüht und welche überraschende Stärke daraus erwächst, wenn man voll und ganz zu sich steht. Mit ausführlichen Informationen über Stottern für Kinder und deren Bezugspersonen.

Preis: Euro 9,50 Mitglieder Euro 7,50



## 30 Jahre Stottern - 20. Begegnungswochenende der ÖSIS von Donnerstag, 22. Oktober („Tag der offenen Tür“) bis Sonntag, 25. Oktober 2020

- Orte:** Innsbruck, SOS-Kinderdorf Hermann-Gmeiner-Akademie, Hermann-Gmeiner-Straße 51  
(Übernachtung und Seminar am Freitag mit Hartmut Zückner und 30-Jahrfeier am Samstag)  
**fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Innrain 98, 6020 Innsbruck**  
(Informationsveranstaltung Cornelia Schablinger und Mitgliederversammlung am Samstag)
- Zeit:** ab Donnerstag, den 22. Oktober, bis Sonntag, den 25. Oktober 2020
- Teilnehmerzahl:** ca. 25 Personen, Unterbringung in Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmern inkl. Frühstück.  
Übernachtungswunsch bitte anmelden, da aufgrund der dortigen Stornierungsgebühren nur wenige Zimmer fix reserviert werden konnten, weitere Reservierungen erst auf Anfrage, die Teilnahme ist auch ohne Übernachtung möglich.  
Einzelzimmer sind mit einem Aufschlag von 22,50 Euro pro Person/Nacht möglich!
- Kosten**
- |  |   |
|--|---|
| 3 Nächte/Frühstück inkl. Ortstaxe Mitglieder | € 150,00  |
| <b>inklusive Seminar,</b>                    | 3 Nächte/Frühstück inkl. Ortstaxe Nichtmitglieder € 190,00        |
| <b>Infoveranstaltung,</b>                    | Einzelzimmerzuschlag (sofern verfügbar) pro Nacht € 22,50         |
| <b>und 30-Jahrfeier:</b>                     | Mittagessen und/oder Abendessen nach Anmeldung je € 10,00         |
|  | 3 Nächte/Frühstück Kinder und Jugendliche 7 bis 21 Jahre € 120,00 |
- Seminare und Workshops sind für Teilnehmer inkludiert!

**Nur Seminar am Freitag ohne Teilnahme am Begegnungswochenende  
(Anmeldung erforderlich)**

(ohne Verpflegung, begrenzte Teilnehmerzahl) € 10,00

(zusätzlich Mittagessen und/oder Abendessen je Mahlzeit) € 10,00

**Informationsveranstaltung am Samstag kostenlos**

**Anmeldung/Info:** Im ÖSIS-Büro, [oesis@stotternetz.at](mailto:oesis@stotternetz.at)  
Telefon: 0512 584869, Mobil: 0681 10379216

**Bankverbindung:** Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern  
IBAN: AT78 3600 0000 0061 5096, BIC: RZTIAT22

Die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist bis zur Hermann-Gmeiner-Akademie möglich, Parkplätze direkt beim Haus sind ausreichend vorhanden!

**Änderungen aufgrund Covid-19 sind möglich, was wir jedoch nicht hoffen!**

Wir laden alle Stotternden, deren Freunde und Freundinnen und Verwandten, sowie Interessierte zu dieser Veranstaltung ein. Die Anmeldung wird verbindlich durch rechtzeitige Überweisung der Teilnahmegebühr. Wir bitten aufgrund der begrenzten Anzahl von Plätzen um eine frühzeitige Anmeldung. Organisatorische Informationen und eine Wegbeschreibung versenden wir nach Zahlungseingang.

Wir danken Ihnen ganz herzlich, dass Sie uns auch in dieser schwierigen Zeit unterstützen. Mit Ihnen können wir gemeinsam dazu beitragen, die Lebensbedingungen stotternder Menschen zu erleichtern und zu verbessern. Wir sind auf einem guten Weg.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Martina Assmus  
Sekretariat



Thomas Kupetz  
Obmann



## 20. Begegnungswochenende – Zeitplan und Aktivitäten

**Donnerstag 9:00 bis 17:00 Uhr**

**Tag der offenen Tür im ÖSIS-Büro in Innsbruck**, Brixner Straße 3  
Gegen 15:00 Uhr Sektempfang und Präsentation der ÖSIS  
Abends Treffpunkt der Übernachtungsgäste in der Akademie, Abendessen in Eigenregie oder auf Vorbestellung und eigene Kosten in der Akademie

**Freitagvormittag**

**9:00 Uhr Seminar mit Hartmut Zückner, Ort: Hermann-Gmeiner-Akademie**  
**Thema:** Kinästhetisch-kontrolliertes Sprechen (KKS) und anstrengungsfreies Stottern (*Nettostottern*) – zwei Bausteine einer erfolgreichen Stotter-Modifikationstherapie, anschließende Gespräche und gemeinsames Mittagessen (auf Wunsch und Anmeldung)

**Freitagnachmittag**

**Gemeinsame Aktivität** (witterungsabhängig Wanderung, Innsbruck erleben, Hallenbad im Haus, Gespräche o. Ä. nach Absprache) Abendessen in Eigenregie oder auf Vorbestellung in der Akademie und auf eigene Kosten

**Samstagvormittag**

**10:00 Uhr Informationsveranstaltung für Eltern** stotternder Kinder und Jugendlicher, TherapeutInnen und Interessierte mit der leitenden Logopädin unseres Ferien camps in den Sommerferien im Haus Litz, Frau Cornelia Schablinger, in der **fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Innrain 98, 6020 Innsbruck - Teilnahme kostenlos!**

**Samstagnachmittag**

**13:00 bis 16:00 Uhr Mitgliederversammlung** in der **fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH, Innrain 98, 6020 Innsbruck**

**Samstagabend**

**ab 19:00 Uhr** festlicher Abend mit Buffet und Ansprache des Vorstands in der **Hermann-Gmeiner-Akademie Innsbruck**, um Anmeldung wird gebeten!

**Sonntagvormittag**

Gemeinsames Frühstück, gemütlicher Ausklang und individuelle Abreise

Die Teilnahme an sämtlichen Aktivitäten ist auch ohne Übernachtung möglich, Absprachen und Anmeldungen dazu bitte über das ÖSIS-Büro: [oesis@stotternetz.at](mailto:oesis@stotternetz.at) oder 0512 584869, Mobil: 0681 10379216

**Freitag, 23. Oktober 2020, um 9:00 Uhr Seminar mit Hartmut Zückner,  
Ort: Hermann-Gmeiner-Akademie/Anmeldung erforderlich**

**Kinästhetisch-kontrolliertes Sprechen (KKS) und anstrengungsfreies Stottern (Nettostottern)  
Zwei Bausteine einer erfolgreichen Stotter-Modifikationstherapie mit Hartmut Zückner**

In diesem Workshop sollen zwei sprechtechnische Methoden vorgestellt werden, die die klassischen Techniken einer Modifikationstherapie (*Pull-out* und *Prolongation*) ergänzen. Beide Verfahren bieten eine zusätzliche Möglichkeit, auftretendes Stottern erfolgreich zu modifizieren bzw. zu verhindern.

**Nettostottern:** Da Stottern oft durch die Auswirkung von negativen Gefühlen beeinflusst ist, kommt es sehr häufig zu unwillkürlichen und zum Teil unbewussten Reaktionen („fight-or-flight“-Reaktionen) im auftreten des Stottereignis. Diesen Flucht- oder Anstrengungsreaktionen, die das Stottern oft erst sehr auffällig machen, ist man nicht hilflos ausgeliefert. In den unterschiedlichen Modifikationstherapieansätzen wird daher an der Veränderung des Stotterns hin zu einem anstrengungsfreien kontrollierten Stottern (*easy stuttering*, *effortless stuttering*, *Nettostottern*, ...) gearbeitet. Da jede Form von erfolgreichen Stottertherapien immer nur das Stottern auf eine Reststotterrate (ca. 3%) reduzieren kann, ist man gut beraten, das eigene Stottern auf eine anstrengungsfreie lockere Ausprägung reduzieren zu können. Die Methode wurde vornehmlich von dem amerikanischen Stottertherapeuten Joseph Sheehan entwickelt.

**KKS:** Mit dem *Kinästhetisch-kontrollierten Sprechen (KKS)* liegt ein Verfahren vor, das Charles Van Riper entwickelt hat, um durch ein verändertes (aber zu-

gleich weitgehend unauffälliges) Sprechmuster die Stotterhäufigkeit zu reduzieren. Bei diesem sprechtechnischen Verfahren wird im spontanen Sprechen ein spezifischer Wahrnehmungskanal (taktil-kinästhetische Wahrnehmung) hinzugeschaltet. Dieser Wahrnehmungskanal stellt weniger Anforderungen an die Aufmerksamkeitsleistung als der Einsatz der Grundsprechtechniken (*Pull-out* und *Prolongation*). Bei vielen Stotternden reduziert der Einsatz von *KKS* die Häufigkeit des Stotterns. Nicht wenige Betroffene empfinden diese Art des Sprechens als sehr angenehm und nutzen sie über die symptomreduzierende Wirkung hinaus in vielfältigen Sprechsituationen.

**Zur Person:** Hartmut Zückner schloss ein Studium der Germanistik an der RWTH in Aachen ab, und nach einer mehrjährigen Lehrtätigkeit absolvierte er eine Ausbildung zum Logopäden an der Lehranstalt für Logopädie des Universitätsklinikums in Aachen. Hartmut Zückner war viele Jahre Lehrlogopäde an der Schule für Logopädie in Aachen und Lehrbeauftragter für Redeflussstörungen an der RWTH Aachen. Er gehört dem Gründungskomitee der ECSF an, einer Vereinigung, die die Ausbildung von StottertherapeutInnen auf europäischer Ebene durchführt. Hartmut Zückner behandelt stotternde PatientInnen in ambulanter Einzel- und Gruppentherapie nach dem IMS-Therapiekonzept.

**Informationsveranstaltung am Samstag, den 24. Oktober 2020, um 10:00 Uhr,  
in Innsbruck, fhg-Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH für Eltern und  
Therapeutinnen und Therapeuten, Studentinnen und Studenten, Interessierte!**

Sie möchten sich informieren über die methoden-kombinierte Stottertherapie - als **TherapeutIn** oder als **TeilnehmerIn** an unserem Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche oder Interessierte/r? Dann bietet diese Infoveranstaltung die Möglichkeit, die leitende Therapeutin Frau Logopädin Cornelia Schablinger sowie die Inhalte und den Aufbau des Feriencamps kennenzulernen. Außerdem möchten wir alle ehemaligen TeilnehmerInnen sowie deren Eltern und Angehörige ganz herzlich einladen, um vielleicht in Erinnerungen zu schwelgen oder um einen Austausch anzuregen.

Es wird einen kleinen Rückblick (in Form von Fotos und Videos) auf die bisherigen Therapiecamps geben, deren Inhalte und Highlights, sowie exemp-

larische Auszüge aus den Methoden und Inhalten der Therapie.



**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung, diese Veranstaltung ist kostenlos!**

## Vorstellung Frau Logopädin Elisabeth Eder-Holleis - Fachbeirat der ÖSIS Tirol

Ich arbeite seit 1999 als Logopädin an der Klinik Innsbruck (ein Jahr Kinderklinik, seit 2000 an der Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen).

Die logopädische Arbeit mit Kindern war von Anfang an mein „Wunschgebiet“. Während meiner Ausbildung habe ich einen Monat ein Praktikum im Sprachheilzentrum Ravensburg bei Frank Herziger absolviert, bei dem ich die Arbeit mit stotternden Kindern und Jugendlichen zum ersten Mal konkret ausprobieren durfte. Beim ersten Stottercamp in Navis konnte ich als Betreuerin weitere wertvolle Erfahrungen sammeln. So war es für mich nur eine „logische Folge“, dass ich auch an der Klinik in Innsbruck „immer schon“ mit stotternden Kindern und Jugendlichen im Einzelsetting arbeiten würde. Die Möglichkeit zum Austausch mit KollegInnen (Dr. Ev Wieser, Log. Burgi Wallner-Payr) an der HSS-Klinik empfinde ich als sehr wertvoll und gibt dem therapeutischen Arbeiten immer wieder neuen Schwung.

In meiner Therapie orientiere ich mich an verschiedenen Konzepten (Stottermodifikation, Fluency Shaping, kombinierte Ansätze) – je nach Bedarf des Kindes. Häufig arbeite ich mit stotternden Kindern auch an der Sprachentwicklung (v. a. an Aussprachestörungen), da sie einen großen Einfluss auf die Sprechflüssigkeit hat.

Am häufigsten kommen Kinder im Vorschul- und Volksschulalter zu mir (ab zwei Jahren). Wir haben in der Therapie viel Spaß, bestehen „Mutproben“, spielen viel und werden Fachleute zum Thema Sprechen und Stottern. Bei dieser Altersgruppe werden die Eltern sehr stark in die Therapie mit eingebunden und sind in der Regel in den Therapiestunden anwesend. Begleitend vereinbaren wir viele Elterngespräche. Bei den Kindern von 10 – 13 Jahren findet die Therapie nur in begrenztem Ausmaß in Anwesenheit der Eltern statt, die Jugendlichen übernehmen selbst die Hauptverantwortung in der Therapie.

Für Familien mit stotternden Kindern wünsche ich mir, dass sie frühzeitig zu einer Abklärung und ausführlichen Beratung kommen, da ich die Arbeit mit kleinen stotternden Kindern als sehr präventiv und natürlich erlebe und die Umsetzung daheim meist mühelos gelingt. Mir ist wichtig, dass jede

Besorgnis der Eltern ernst genommen wird – auch wenn sich herausstellt, dass es sich „nur“ um entwicklungsbedingte Unflüssigkeiten handelt.

Ich freue mich über jeden Kontakt zum Thema Stottern und bin am einfachsten per Mail oder Telefon erreichbar: Elisabeth.Eder-Holleis@tirol-kliniken.at Telefon: 05-0504-23232



Links Frau Log. Eder-Holleis / rechts Frau Log. Wallner-Payr

## Vorstellung Frau Logopädin Burgi Wallner-Payr – Fachbeirat der ÖSIS Tirol

Während meiner Ausbildung zur Logopädin in den späten 80iger Jahren des letzten Jahrhunderts kristallisierte sich bereits mein Interesse für die Stotter- und Poltertherapie heraus. Erfreulicherweise hatte ich während all meiner Berufsjahre die Möglichkeit, meinem Interesse nachzugehen – sowohl durch die praktische Arbeit als auch durch den Besuch zahlreicher, spezifischer Weiterbildungsseminare.

Seit einigen Jahren habe ich mich auf die Altersgruppe ab 14 Jahren spezialisiert. In meine Arbeit fließen verschiedenste Ansätze der Stottermodifikation und der Fluency Shaping/Sprechmodifikation ein. Ich finde es erfreulich, zu sehen, dass gerade während der letzten Jahre ein methodenkombiniertes Vorgehen im deutschsprachigen Raum immer häufiger priorisiert wird. Aus meiner Erfahrung ist es „nie zu spät“, (wieder) einen Therapieversuch zu starten! Ergänzend zu den stotter-spezifischen Seminaren, waren für mich psychotherapeutische Weiterbildungsseminare (z. B. Verhaltens- und Hypnotherapie) äußerst wertvoll.

Ich bin bereits seit vielen Jahren an der Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachstörungen in Innsbruck tätig. Sie erreichen mich per E-Mail unter: burgi.wallner@tirol-kliniken.at oder unter der Telefonnummer: 05-0504-23233.



## Frau Logopädin Dr. phil. Ev Wieser

Liebe Ev, wir wünschen Dir alles Gute zu Deinem logopädischen Ruhestand und möchten Dir für 30 Jahre Unterstützung und Mitgliedschaft ganz herzlich danken. Für Dein Interesse an dem Thema Stottern und die viele Zeit, die Du in unseren Verein investiert hast, die Seminare, Workshops und Informationsveranstaltungen, die Du gegeben hast, Deine Beratung bei fachlichen und persönlichen Fragen und so vieles mehr...

Danke Ev!

Vor fünf Jahren hast Du diese so wertvollen Gedanken und Worte zu unserem 25. Vereinsjubiläum für unsere Festschrift verfasst. Wir freuen uns, dass wir mit Deiner Erlaubnis eine Zusammenfassung daraus zitieren dürfen:



Verleihung der Ehrenurkunde am Weltstottertag 2015 (v.l.n.r. Markus Preinfalk, Ev Wieser, Andrea Grubitsch, Stefan Nothnagel, Reinhard Wieser)

*So vieles fällt mir ein, so manche Situation, Gespräche und Begegnungen – wie lassen sich 25 Jahre österreichische „Stottergeschichte“, die letztendlich auch mit meinem beruflichen Werdegang zu tun haben, zusammenfassen? So vieles gibt es zu sagen, wo sollte ich anfangen – im letzten Jahrtausend oder im Heute?*

*Verdichten lassen sich diese Gedanken in Gefühlen von Freude, Bewunderung und Dankbarkeit:*

*Freude: Ich freue mich, dass ich mit euch ein gutes Stück des Weges gehen durfte. Heute ist Stottern anders in der Öffentlichkeit präsent als es noch vor 25 Jahren der Fall war. Dazu hat die ÖSIS beigetragen mit ihren Gründervätern und -müttern, mit denen, die in den Bundesländergruppen den Ball am Rollen gehalten haben, mit denjenigen, die im Kleinen und im Großen ihren Beitrag für einen offeneren Umgang mit den Sprechunflüssigkeiten bei Kindern und Erwachsenen geleistet haben.*

*Bewunderung: Ausdauernd, mutig, selbstbewusst – das sind nur einige Attribute, die auf die ÖSIS und die Menschen dahinter zutreffen. Als es noch den Club 2 gab, wurde eine Sendung über Stottern gemacht und als nachgefragt wurde, ob ich dabei sein will, habe ich „nein“ gesagt – ich habe mich nicht getraut. Bei der nächsten Tirol-TV Anfrage habe ich mich nicht mehr getraut „nein“ zu sagen, denn da habt ihr mir gut zugeredet. Ich habe von euch gelernt, mutig für eine Sache zu sein! Kein Weg war euch zu lang und zu steinig, um bei PolitikerInnen in Land und Bund, in Stadt und Gemeinde anzuklopfen, um für „eure Sache“ Unterstützung und Gelder zu bekommen.*

*Dankbarkeit: Dabei denke ich an meine eigene berufliche Entwicklung. Hineingeworfen in das Thema Stottern am Beginn meiner beruflichen Karriere habe ich sehr schnell gemerkt, dass ich mich da weiter vertiefen will. Je weiter ich eintauchen konnte, desto interessanter und lebendiger wurde das Thema Stottern und ich bin hineingewachsen, selbst Vorträge und Fortbildungen zu halten. Das Wichtigste allerdings war: Ich hatte die Möglichkeit, mit vielen stotternden Patienten, klein und groß, zu arbeiten. Und dann konnten wir an der HSS-Klinik auch Neues, Unkonventionelles ausprobieren. Was ich rückblickend betrachtet als noch wichtiger erachte, ihr habt euch in der Folge unabhängig gemacht um „Selbst-Hilfe“ in die Hand zu nehmen. Nicht zuletzt ging mein Interesse am Stottern soweit, dass ich es in Zusammenhang mit dem emotionspsychologischen Aspekt Scham zum Thema meiner Doktorarbeit wählte. Auch da durfte ich mit der Unterstützung der ÖSIS rechnen. Ich bin noch heute sehr dankbar für die mir entgegengebrachte Offenheit meiner Interview-PartnerInnen bei diesem uns alle fordernden Thema Scham. Ev Wieser*

## „8. ÖGLPP-Gespräche“, am Samstag, den 21. November 2020

Medizinische Universität Wien, Jugendstilhörsaal, 1090 Wien, Spitalgasse 23, Bauteil 88/Ebene 02 THEMA: „Stottern“ In Kooperation mit der Klin. Abt. Phoniatrie-Logopädie der Medizinischen Universität Wien, Berufsverband logopädieaustria Österreichische Gesellschaft für Sprachheilpädagogik. Wir freuen uns, dass unsere langjährigen Mitglieder und Leiter der Seminare "Die Säulen des flüssigen Sprechens" Dipl.-Ing. Dr. Kurt Pichler und Alfred Sumetshammer, MBA bei dieser Veranstaltung einen Vortrag zum Thema Stottern und dem Seminar "Die Säulen des flüssigen Sprechens" sowie dem aktuellen Buch zu diesem Thema halten werden. Vielen Dank!

Die Veranstaltung ist eine Fortbildungsveranstaltung für Ärzte und Ärztinnen/LogopädInnen/TherapeutInnen: <http://www.meduniwien.ac.at/phon-log/veranstaltungen/programm-8-oglpp-gesprache.pdf>

# Wir sind dabei!

## Vorschau 17. Feriencamp in den Sommerferien 2021

**für stotternde Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren im Erlebnishaus Litz  
mit qualifizierter Begleitung in Therapie und Freizeit!  
Samstag, 24. Juli, bis Samstag, 31. Juli 2021**

### **Therapie: Sophie Stemmer (Logopädin) sowie weitere LogopädInnen und/oder PraktikantInnen im Team**

**Das Feriencamp für stotternde Kinder und Jugendliche** bietet die große Chance, methodenkombinierte Stottertherapie in der großen Gruppe oder/und in Kleingruppen mutig auszuprobieren, sodass eventuelle Erfahrungen aus einer Einzeltherapie noch besser umgesetzt werden können. Im geschützten Rahmen dürfen die Kinder und Jugendlichen das Sprechen vor der Gruppe üben, was oft eine große Herausforderung ist.

**Therapie soll Spaß machen:** Neugieriges Erforschen des eigenen Stotterns und dem des anderen. Je mehr Kinder und Jugendliche über ihr Stottern altersadäquat Bescheid wissen, desto größer ist die Chance, selbstbewusst mit dem Stottern umgehen zu lernen und angstfrei zu sprechen. Es gibt in der Zwischenzeit ganz viele Therapiemethoden, aber es gibt nicht die einzig richtige Therapie. Das Camp bietet die Möglichkeit herauszufinden, welche Methode stimmig ist, um in ein weiches, leichtes und langsames Sprechen zu kommen. All das braucht Zeit und Übung. Damit diese Übungen lustvoll, interessant und motivierend verlaufen können, werden wir sie in verschiedene Spiele verpacken. Unser multiprofessionelles Team arbeitet verschränkt und hat eine ganzheitliche Betreuung zum Ziel. Die Kinder und Jugendlichen können lernen, mit viel Wertschätzung sich selbst und anderen gegenüber mutig und entspannt mit ihrem Stottern umzugehen.



### **Freizeitgestaltung: Stefan Nothnagel mit Team (pädagogische Ausbildung)**



**In unserem Freizeitprogramm**, welches die Therapie ergänzt, bieten wir die Gelegenheit, neu Erarbeitetes auszuprobieren und zu festigen. Dies gelingt fast mühelos bei gruppenspezifischen Spielen und Übungen zur Stärkung der Selbstwahrnehmung und des Selbstvertrauens. Außerdem planen wir vieles, was einfach Spaß macht: Schwimmen, Ballspiele, Lagerfeuer, ev. Nachtwanderung (je nach Witterung) sowie einen Abenteuertag in freier Natur. Abwechslungs- und erfahrungsreich sowie spannend und auch erholsam soll es bei uns zugehen. Wir freuen uns auf jede/n TeilnehmerIn, der/die unser Programm bereichert!

**Im dialog 1/2021 werden wir das gesamte Team für unser Feriencamp vorstellen!**

## Programmablauf:

### Samstag (Ankunft):

- Anreise ab 14:00 Uhr (Die TeilnehmerInnen erhalten einen eigenen Zeitrahmen im Elternbrief.), Begrüßung der TeilnehmerInnen und der Eltern mit verpflichtendem Elterngespräch
- Abreise der Eltern
- Info- und Kennenlernabend - mit Hausregeln und Abendessen der TeilnehmerInnen

### Täglicher Ablauf während des Aufenthaltes:

- **Tägliche Therapie** von ca. 5 - 6 Stunden inklusive individueller Reflexion in Klein- und Großgruppen, wenn notwendig auch Einzeltherapie
- **Freizeit** (unter qualifizierter Aufsicht mit Spiel und Spaß, Basteln, Malen, Schwimmen im See mit eigenem Anlegesteg, Musik und Sport), sowie **erlebnispädagogische Freizeitgestaltung** wie z. B. Bogenschießen, GeoCaching, Nacht-Fackelwanderung, Kanufahren, Floßbau und vieles mehr aus dem Angebot des Erlebnishauses Litz (**im Aufenthaltspreis mit eingerechnet und enthalten**) nach Wetterlage und Planung

### Ein Tag ist therapiefrei (wetterabhängig nach Absprache):

Wir nutzen die gemeinsame Zeit zum mutigen Ausprobieren von verschiedenen Techniken mit viel Spaß und Freude an den gemeinsamen Unternehmungen.

### Samstag (Abreise):

- 8:00 bis 12:00 Uhr verpflichtende Eltern-Abschlussgespräche (Die TeilnehmerInnen erhalten einen eigenen Zeitrahmen nach Absprache.), eventuelles Frühstück für die Eltern bitte selber mitbringen oder im Erlebnishaus Litz anmelden (7:30 bis 9:00 Uhr) und vor Ort bezahlen.
- Abreise im Laufe des Vormittages

**Preise für die Therapie:** unabhängig von einer Mitgliedschaft für 25 Therapiestunden: **425,00 Euro**

### Preise für den Aufenthalt

Beginn Samstag, den 25. Juli, mit dem Abendessen, Ende am Samstag, den 1. August, mit dem Frühstück, **inklusive Vollpension und Freizeitaktivitäten** nach Wetterlage und vorheriger Besprechung

für Mitglieder bis inkl. 2020	<b><u>315,00 Euro</u></b>
für Neumitglieder ab 2021	<b><u>340,00 Euro</u></b>
für Nichtmitglieder	<b><u>365,00 Euro</u></b>

Die Preise für die Therapie **und** für den Aufenthalt sind **an die ÖSIS** zu entrichten!

Der Verein ÖSIS möchte den TeilnehmerInnen eine qualitativ hochwertige Therapie-Woche mit umfassendem Freizeitprogramm bieten und ermöglicht es, die Preise in der Therapie und im Aufenthalt mit Freizeitgestaltung **möglichst kostengünstig** anzubieten!

**Teilnehmerzahl:** maximal 16 Kinder/Jugendliche

**Anmeldung:** Anmeldeformular und weitere Unterlagen sind im ÖSIS-Büro erhältlich.  
Telefon 0512 584869, [oesis@stotternetz.at](mailto:oesis@stotternetz.at), auch zum Download auf [www.stotternetz.at](http://www.stotternetz.at)

**Anmeldeschluss: 31.05.2021**

**Ende der Erstgespräche bei Neuanmeldung: 30.06.2021**

## Reflexion - Rückmeldung - Feedback zu unserem Feriencamp im Juli 2020

### Anna-Maria F./Praktikantin

**In der Therapie gefiel mir am besten:** das Kennenlernen verschiedener Techniken, das Ausprobieren, die Theorie "live" zu erleben **Die Freizeitgestaltung war:** abwechslungsreich **Insgesamt war das Camp:** sehr eindrücklich und lehrreich **Der Besuch von Kurt und Alfred war:** für mich eine tolle Gelegenheit, einen kurzen Vortrag über das Stottern und das Konzept der beiden zu hören und für die Jugendlichen sicherlich motivierend **Besonders toll fand ich:** die Zusammenarbeit im Team, die Zeiteinteilung, das Programm, die Therapien, den Umgang der Jugendlichen untereinander **Überrascht hat mich:** dass mir die Arbeit mit Jugendlichen viel besser gefallen hat als gedacht **Kritisieren möchte ich:** nichts **Richtig cool war:** der See **Nächstes Jahr:** bin ich leider nicht mehr dabei **Weitere Rückmeldungen:** Das Camp hat meine Lust auf die Arbeit mit Stotternden und Jugendlichen geweckt! Ich hätte mir kein besseres "Lernen" vorstellen können

Liebe Anna-Maria,

Du hast in diesem Jahr als Praktikantin an unserem Camp teilgenommen und wunderbar in unser Team gepasst. Wir haben uns sehr gefreut, dass Du Dich so engagiert eingefügt und eingebracht hast und hoffen, dass Du für Dich und Deine berufliche Zukunft viele Informationen und Anregungen mitnehmen konntest. Danke!

Martina/ÖSIS



### Teilnehmer:

Lorenz/Arash/Patrick/David/Ronald/Niklas/Jakob/Dominik/Anton/Andreas (10 TN)

**In der Therapie gefiel mir am besten:** alles; der zweite Tag/das 1,2 oder 3-Spiel; alles; Techniken zu lernen; die Werkzeugbox; neben Andi und Anton zu sitzen; der Zusammenhalt; die spielerische Vorbereitung; der Besuch von Alfred und Kurt **Die Freizeitgestaltung war:** war abwechslungsreich und cool; war auch gut; überraschend viel und deswegen sehr gut; war fast perfekt; das ganze Camp perfekt hinbekommen. Dadurch, dass wir direkt am See sind, wird die Atmosphäre wunderschön verstärkt; toll; cool; super; voll toll; gut **Insgesamt war das Camp:** Super; ganz super, ein voller Erfolg; wie jedes Jahr cool; ein tolles Erlebnis; toll; sehr gelungen; cool und ein wenig anstrengend; cool **Der Besuch von Kurt und Alfred war:** lehrreich; war ganz gut für mich, damit ich mich verbessern kann; hilfreich und sehr interessant/interessant; sehr lehrreich (Man sieht Vorbilder.); sehr hilfreich; interessant; sehr spannend **Leider:** war ich in der Früh nie ausgeschlafen; hat das Essen manchmal nicht geschmeckt; gab es im Zimmer keine Dusche, es wäre damit viel angenehmer gewesen. Leider kam der Corona-Stress dazu; gab es zu wenig Handyzeiten; musste ich schon einen Tag vorher abreisen; waren die Handyzeiten nicht sehr lang; war das Essen nicht das beste; gab es kein grillen; es war extrem heiß in der Nacht; gut **Besonders toll fand ich:** das Lagerfeuer; das Pokern; die Wanderung; das Lagerfeuer, das Bogenschießen und das Pokern sowie die Wanderung; das Lagerfeuer, das Bogenschießen, das Pokern; mit anderen stotternden Menschen zusammen zu sein; das Pokern; die Riesenschaukel und das Bogenschießen; das Baden im See, der Turnsaal, das Pokern; das Volleyball-Spielen **Überrascht hat mich:** das schöne Wetter; die Hitze, weil es zu warm war; wie gut ich im Bogenschießen war; dass wir alle getestet wurden; das tolle Wetter; wie gut Johannes im Bogenschießen ist; dass die Therapie so lange dauert; der Corona Test; das schöne Wetter, dass Toni und Doro zu Besuch kamen; die Werkzeugkiste **Kritisieren möchte ich:** das Essen, es war manchmal nicht gut; nichts; dass die Pausen zu kurz waren; das Essen und ein Süßgetränk am Tag; die Küche **Richtig cool war:** das Bogenschießen; der Film, weil er lustig war, Star-Wars war auch spannend; das Pokern; das Baden im See, das Lagerfeuer; alles; das Bogenschießen; Activity; die Freizeitaktivitäten **Nächstes Jahr:** komme ich wahrscheinlich wieder; möchte ich mich verbessern; werde ich höchstwahrscheinlich wieder kommen; werde ich vielleicht wieder kommen; werde ich hoffentlich wieder kommen können; möchte ich das Legato Sprechen gut können; komme ich vielleicht wieder; wird es sicher wieder cool; komme ich wahrscheinlich wieder; möchte ich Floßbauen **Weitere Rückmeldungen:** die Handyzeit hat gut gepasst; kann ich jedem Stotternden nur empfehlen!; kein Activity mehr, mehr Handyzeiten, mehr Werwolf!



## Gundula Leinfellner

Logopädin, Lebens-, Sozial- und Paarberaterin,  
Mal- und Gestaltungstherapeutin, Systemaufstellerin, Supervisorin

*"Trotz anfänglicher Skepsis konnten die Jugendlichen sich auf die Malerei einlassen und ihre Körperwahrnehmungen malerisch gut ausdrücken. Entstanden sind viele bunte Kunstwerke des eigenen Körpers, die wir alle bestaunen und interessiert den Beschreibungen lauschen konnten. Alles in Allem ein gelungener kreativer Nachmittag!"*  
G. Leinfellner



Liebe Gundula, vielen Dank für Deinen Besuch und die abwechslungsreiche und kreative Gestaltung eines interessanten Nachmittags während unseres Feriencamps. ÖSIS



### Liebe Conny, lieber Johannes!

Wir danken Euch „vorerst“ für sieben und zwei Jahre Eurer Unterstützung. Im Zusammenspiel von Therapie und Freizeit mit der richtigen Mischung von fachlicher Kompetenz und Liebe zu Kindern und zu Eurer Arbeit habt Ihr ein ganz tolles Team mit allen anderen Beteiligten gebildet. Ihr pausiert auf eigenen Wunsch im Jahr 2021 und wir hoffen, dass wir Euch recht bald wieder im Team haben werden. Auch ein großes Dankeschön an Sophie Stemmer, die sich bereit erklärt hat, das Team im nächsten Jahr anzuführen. DANKE!



## Fotos vom Feriencamp im Erlebnishaus Litz vom 25. Juli bis 1. August 2020

Trotz der ungewöhnlichen Zeiten in diesem Jahr sind wir dankbar, dass unser Feriencamp in Litzlberg am Attersee - zwar unter besonderen Bedingungen - stattfinden konnte. In diesem Jahr hatte unser Feriencamp Besuch von Kurt und Alfred (Seminarleiter "Die Säulen des flüssigen Sprechens" und Verfasser des gleichnamigen Buches), unserem Obmann Thomas Kupetz sowie von Frau Logopädin Gundula Leinfellner und unseren ehemaligen FreizeitbetreuerInnen Doro und Toni. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Das nächste Feriencamp in Litzlberg wird vom 24. bis 31. Juli 2021 stattfinden. Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!



### Vielen Dank

an die zahlreichen TeilnehmerInnen, die seit 2005 an unseren Feriencamps teilgenommen haben. Allen voran natürlich Stefan Nothnagel, der bereits seit dem ersten Camp als Teilnehmer und später bis heute als Jugendbetreuer unser Camp wertvoll bereichert! Danke!

**Termin 2021: 24. bis 31. Juli 2021**

**Termin 2022: 23. bis 30. Juli 2022**

## Selbsthilfegruppen

### SHG Linz

In den letzten Monaten aufgrund Covid-19 via Skype

(Thomas Kupetz, Tel. 0699 10081 093, E-Mail: thomas.kupetz@stotternetz.at)

Ab September treffen wir uns wieder **jeden ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr im Gesundheitszentrum der ÖGK, Garnisonstraße 1a**, im Gruppenraum 2, Treffpunkt ist im Foyer des Gebäudes. Ein "Reinschnuppern in die SHG" ist auch mittels **Telefonkonferenz** möglich. Es wird jeder Abend unter einem **Thema** stehen, welches immer für das nächste Treffen ausgemacht wird.

Kurzfristig vereinbaren wir auch Treffen für tönende Stadtführungen, gemeinsame Spiel- und Sportaktivitäten, Grillen und Essen. TeilnehmerInnen aus anderen Bundesländern sind willkommen!

**Die nächsten persönlichen Termine sind am 6. Oktober, 3. November und 1. Dezember 2020**

**Wir freuen uns auf viele BesucherInnen!**

---

### SHG Dornbirn

(Alexander Schertler, Tel. 0512 584869/ÖSIS-Büro, E-Mail: vorarlberg@stotternetz.at)

Treffpunkt an der Ach, Selbsthilfe Vorarlberg, Höchsterstraße 30, 6850 Dornbirn, (Eingang Füranand, 1. Untergeschoß), an jedem letzten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr an folgenden Terminen: **Derzeit finden die Treffen nur bei Bedarf und auf Anfrage statt.** Es werden auch Einzelgespräche angeboten, um eine eventuelle Hemmschwelle für Interessierte zu senken.

---

### SHG Graz

Die Grazer Gruppe entscheidet nach Covid-19-Lage die neuen Termine. Anfragen sind jederzeit möglich!

(Georg Stenzel, Tel. 06644908907, E-Mail: stotterselbsthilfegruppe.graz@gmail.com)

---

### Elternberatung

Georg Faber, Graz

Beratungszeiten nach telefonischer Terminvereinbarung

Telefon 0676 7875700 (keine Mailbox) E-Mail: georg.faber@stotternetz.at

*"Nüsse knacken,  
bevor sie hart sind!"*



---

### SHG Wien

(Florian Edlinger, Tel. 0676 6135900, E-Mail: wien@stotternetz.at) Die sehr gut besuchten Treffen finden **wunschgemäß** 1 x monatlich in wechselnden Räumlichkeiten statt, die gemeinsam besprochen und geplant werden. Unverbindliche Anfragen per Mail direkt an Florian Edlinger Tel. 0676 6135900 wien@stotternetz.at

---

### SHG weiterer Bundesländer

Wir freuen uns über aktive Betroffene, die das Interesse haben, die Selbsthilfe und eine Selbsthilfegruppe in ihrem Bundesland wieder zu aktivieren oder neu zu gründen. Bei der Suche nach Räumlichkeiten sind wir gerne behilflich. Bei Interesse bitte im ÖSIS-Büro melden!

---

### Bücher, DVD's, Broschüren

Buchbesprechungen auf [www.oesis.at](http://www.oesis.at) und im dialog, Buchverleih/und -verkauf, Informationsmaterial. Wir machen darauf aufmerksam, dass in unserem Büro in Innsbruck zur Zeit ein Bücherflohmarkt stattfindet, da wir unsere Bibliothek in Wels aufgelöst haben. Wir verkaufen die Bücher und DVD's um 1,00 bis 3,00 Euro, neuere Bücher mit einem attraktiven Rabatt von bis zu 50 %. Ein Besuch zum Stöbern ist auf Anfrage jederzeit möglich. Neue Bücher bestellen wir gerne auf Anfrage!

## Kalender ab Oktober 2020

22.10.2020	Weltstottertag, Tag der offenen Tür in Innsbruck/Büro der ÖSIS
22. bis 25.10.2020	Begegnungswochenende in Innsbruck mit 30 Jahre ÖSIS
23.10.2020	Seminar mit Hartmut Zückner – KKS und Nettostottern in Innsbruck
24.10.2020	Informationsveranstaltung mit Frau Log. Cornelia Schablinger in Innsbruck
24.10.2020	Mitgliederversammlung in Innsbruck
24.10.2020	Feier 30 Jahre ÖSIS in Innsbruck
28.11.2020	Weihnachtsfeier der ÖSIS in Wien

## Unser Büro

	<b>Österreichische Selbsthilfe-Initiative Stottern (ÖSIS)</b>
Adresse	Brixner Straße 3, 6020 Innsbruck
Telefon	0512-584869 (Sekretariat <i>Martina Assmus</i> )
E-Mail	oesis@stotternetz.at
Öffnungszeiten	Montag bis Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr, Freitag geschlossen
	Aufgrund Covid-19 sind Besuche im Büro nur nach Voranmeldung möglich!



## Kontaktadressen in Österreich und Südtirol:

Elternberatung	<i>Georg Faber</i>	Tel. 0676 7875700 / <a href="mailto:georg.faber@stotternetz.at">georg.faber@stotternetz.at</a> nach telefonischer Terminvereinbarung
Oberösterreich	<i>Thomas Kupetz</i>	Tel. 0699 10081 093 / <a href="mailto:thomas.kupetz@stotternetz.at">thomas.kupetz@stotternetz.at</a>
Salzburg	<i>Stefan Nothnagel</i>	Tel. 06888 112783 / <a href="mailto:salzburg@stotternetz.at">salzburg@stotternetz.at</a>
Steiermark	<i>Mario Gusenbauer</i>	Tel. 0650 2272927 / <a href="mailto:mario.gusenbauer@stotternetz.at">mario.gusenbauer@stotternetz.at</a>
SHG Graz	<i>Georg Stenzel</i>	Tel. 06644908907 / <a href="mailto:stotterselbsthilfegruppe.graz@gmail.com">stotterselbsthilfegruppe.graz@gmail.com</a>
SHG Wien	<i>Florian Edlinger</i>	Tel. 0676 6135900 / <a href="mailto:wien@stotternetz.at">wien@stotternetz.at</a>
Tirol	<i>ÖSIS-Büro</i>	Tel. 0512 584869 / <a href="mailto:oesis@stotternetz.at">oesis@stotternetz.at</a>
Vorarlberg	<i>Alexander Schertler</i>	Tel. 0512 584869 (ÖSIS-Büro) / <a href="mailto:vorarlberg@stotternetz.at">vorarlberg@stotternetz.at</a>
Südtirol	<i>Gudrun Reden</i>	Tel. 0039 349 2970 566 / <a href="mailto:gudrun@reden.it">gudrun@reden.it</a>

## Die ÖSIS wird aus folgenden Mitteln gefördert:

 Bundesministerium  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz



**INNS'  
BRUCK**



 Mitglied bei  
Selbsthilfe Tirol



 Vorarlberg  
unser Land



### Newsletter

In unserem monatlichen Newsletter informieren wir Sie über aktuelle Termine und Neuigkeiten rund um die Themen Stottern, Sprache, Sprachstörungen und Sprachentwicklung.

Anmeldung über [oesis@stotternetz.at](mailto:oesis@stotternetz.at)  
Anregungen sind willkommen!